

Stadtsporler-Ehrung Ende Marz 2022

Zur diesjährlgen Stadtsporlererhung waren Dürer Athlet/Innen verschiedenster Sportarten nominiert, die in den Corona-Jahren 2020 und 2021 mit besonderen Leistungen auf sich und auf Ihre Heimatstadt aufmerksam gemacht hatten.

Die Auswahl-Kriterien sind sehr streng – eine Vize-Meisterschaft bei Landesmeisterschaften oder in einer überregionalen Rangliste muss es schon sein. Und da in den beiden vergangenen Jahren pandemie-bedingt viele Sportarten und Sportler kaum Wettkampf-Möglichkeiten hatten, war der Andrang auf die begehrten Urkunden und Ehrenplaketten diesmal bedeutend geringer als in den Jahren zuvor.

Trotz der vergleichsweise geringen Zahl der zu Ehrenden und pandemiebedingter Einschränkungen bei der Feier hatte es sich der Stadtsporverband nicht nehmen lassen, doch einen feierlichen Rahmen für die Verleihung der Auszeichnungen zu schaffen.

Durch den Abend führte die stellvertretende Vorsitzende des Stadtsporverbandes, unsere Vereinsvorsitzende Sabine Schackers. Nach einem Grußwort des Bürgermeisters Franz Peter Ullrich verlieh - wie seit vielen Jahren schon - „der Läufer mit der Sammelbüchse“ Peter Borsdorf die Auszeichnungen – natürlich nicht, ohne einmal mehr für seine wunderbare Aktion „Running for Kids“ Werbung zu machen und eine Spende an den „Feuerwehrtopf“ des Dürer Jugendamtes zu übergeben.



(Foto übernommen von dn-news.de)

Entsprechend erfreulich, dass gleich vier unserer Leichtathleten die raren Wettkampf-Möglichkeiten hatte nutzen können, um die Nominierungs-Kriterien zu erfüllen:

Erstmals eine Auszeichnung in Bronze erhielten unsere Newcomer Jule Ramacher und Benjamin Schlaeger; bereits „alte Hasen“ sind bei der Stadtsporler-Ehrung dagegen Sarah Kastenholz und Bärbel Imdahl mit Auszeichnungen in Silber und Gold. Alle hatten sich für Leistungen in Wurfdisziplinen empfohlen.

Die knapp vierzehnjährige **Jule Ramacher** erhielt die Auszeichnung in Bronze für ihre Platzierung als zweitbeste Speerwerferin in der LVN-Bestenliste bei der weiblichen Jugend W12 im Jahr 2020.

Der um ein Jahr ältere **Benjamin Schlaeger** war 2021 überraschend Vize-Nordrheinmeister im Speerwurf der M14 geworden und erhielt dafür ebenfalls die Auszeichnung in Bronze.



Sarah Kastenholz wurde mit der Plakette in Silber ausgezeichnet. Sie führte im Jahr 2020 trotz einer schweren Knieverletzung die LVN-Bestenliste im Diskuswerfen W14 an. Im Jahr 2021 war sie ausserdem Beste im Speerwurf W15 – sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch in der Jahres-Bestenliste des Landesverbandes. Leider konnte Sarah aufgrund eines Termins nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen.

Bereits zum zehnten Mal dabei, freute sich **Bärbel Imdahl** erstmals über die Auszeichnung in Gold für ihren dritten Platz bei den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften im Speerwurf der Altersklasse W55 kurz vor dem ersten Lockdown im Februar 2020. Damit führte sie auch die Rangliste des LVN 2020 an und war außerdem Zweite im Kugelstoßen.